

Messungen an 3 Tagen 97 Nov. 30—98 Jan. 24 [Harv. Ann. 46, 235]. — Furness, Vergleichen und abgeleitete Größen an 36 Tagen 03 Okt. 19—12 März 5. Daraus 2 Max. 04 Nov. 26 (8^m2), 10 Febr. 7 (8^m7) und Min. 08 Jan. 15 (13^m4) [Vass. Obs. Publ. 3, 46 u. 211. — Siehe auch A. J. 613 u. 648]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 175 Größenangaben verschiedener Beobachter 04 März 17 bis 10 Dez. 16. Spektrum Md3 [Harv. Ann. 63, 22]. — Whiteside, Max. 04 Nov. 18 (8^m2) aus 13 Beobachtungen 04 Okt. 29—05 Febr. 3 [A. J. 575]; Max. 06 Jan. 30 (8^m8) aus 14 Beobachtungen 05 Nov. 25—06 März 10 [A. J. 589]; Max. 07 März 13 (9^m0) aus 7 Beobachtungen 07 Jan. 21—April 1 [A. J. 598]. — Pračka, 4 Beobachtungen 06 Okt. 8—Nov. 8 [Pračka I, Heft 2, 39]. — Whitney, Kurze Bemerkung über zwei Beobachtungen Anfang 1908 [A. N. 4267]. — Olcott, Zusammenstellung von Größenangaben verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1911—1915 [Pop. Astr., Bd. 19—23]. — Bancroft, Max. 14 Jan. 18 (8^m4) aus 18 Beobachtungen [Pop. Astr. 23, 378]. M.

151. RU Persei ($3^h 23^m 56^s + 39^\circ 18'8''$) = BD +39° 797 (56 Sept. 30 = 9^m5, 56 Okt. 29 nicht gesehen, 57 Febr. 14 = 9^m5).

Ort bestimmt von Graff (A. N. 4289) und von Baranow (Engelh. Publ. 7, 7 u. 17).

Stanley Williams hat den Stern im Jahre 1904 entdeckt. Seine erste Beobachtungsreihe (6.5 zöll. Refraktor) ergab ein Minimum 04 Sept. 19 (10^m8), nach welchem die Helligkeit zunahm, um Anfang Dezember etwa eine Viertel Größenklasse heller als BD +39° 803 (9^m5) zu werden. Nach den Anfang März 1904 mit einem 2³/₄ zöll. Refraktor angestellten Beobachtungen war der Veränderliche (wahrscheinlich abnehmend) nahe am Minimum. Außer den visuellen Beobachtungen hat Williams noch eine Anzahl photographischer Größen ermittelt, aus denen ein Minimum für 01 März 25 und ein weniger gut gesichertes für 02 Jan. 24 hervorgeht. Die Beobachtungen suchte Williams mit den Elementen Min. = 2416743 + 161^d.7 E darzustellen, welche später in Max. = 2416814 + 180^d.7 E; M—m = 71. Tage abgeändert wurden. Als Grenzen der Lichtschwankung werden angegeben: Max. = 9^m.4—9^m.7 und Min. = 10^m.4—10^m.7. Hartwig beobachtete den Stern nahe seinem Maximum in den Jahren 1905, 1906 und 1907. Pračka, welcher den Stern Ende Dezember 1906 nahe dem Minimum und im Januar 1908 nahe dem Maximum fand, glaubte, daß der zuletzt von Williams angegebene Periodenwert 180^d.7 noch etwas zu klein sei und vielleicht besser durch 184^d ersetzt werden könnte. Möglicherweise ist auch die Periode nicht ganz unveränderlich. Farbe nach Pračka gelb.

LITERATUR: Williams, Anzeige der Entdeckung. Mitteilung von photographischen Größen für 13 Tage 01 Jan. 15 bis 04 Jan. 19, daraus 2 Min. 01 März 5, 02 Jan. 25. Ferner Min. 04 Sept. 19 aus Beobachtungen an 31 Tagen 04 Aug. 2—Nov. 28. Vorläufige Elemente [A. N. 3985]; Min. 05 Sept. 17 (10^m4) und Max. 05 Nov. 26 (9^m4) aus 36 Beobachtungen 05 Aug. 5—06 Febr. 25, Ende Februar 1906 wieder nahe dem Min. [A. J. 586]; Angabe von 2 Max. 04 Nov. 28 (9^m7), 05 Nov. 26 (9^m4) und 3 Min. 04 Sept. 19 (10^m7), 05 Sept. 17 (10^m4), 06 März 14 (10^m6). Elemente [M. N. 66, 434]; Max. 06 Okt. 29 (10^m0), nahe dem Min. 07 Jan. 17 aus 20 Beobachtungen 06 Aug. 19—07 Jan. 17 [A. J. 594]. — Küstner, Mitteilung über die BD-Beobachtungen [A. N. 3989]. — Hartwig, 5 vereinzelte Schätzungen in den Jahren 1905—1907. 3 unsichere Max. 05 Nov. 25 (9^m4), 06 Nov. 15 (9^m4), 07 Nov. 18 (9^m4) [Bamb. Veröff. II, Bd. 1, 180]. — Pračka, Vergleichen und abgeleitete Größen an 8 Tagen in den Jahren 1906—1908. Nahe dem Min. 06 Ende Dezember, vielleicht auch im August 1907, nahe dem Max. im Januar 1908 [Pračka I, Heft 2, 40. — Siehe auch A. N. 4396]. — Graff, 3 Schätzungen 07 Aug. 28—13 April 15 [A. N. 4719]. — Baranow, 2 vereinzelte Größenschätzungen 08 Okt. 26 und Okt. 30. Ortsbestimmung [Engelh. Publ. 7, 7 u. 17]. Pr.

152. T Fornacis ($3^h 25^m 24^s - 28^\circ 44'8''$) = CoD -28° 1162 (9^m2) = GZ 3^h 721 (8¹/₂^m und 9¹/₂^m).

Karte der Umgebung von Innes (Cape Ann. 9, 35 B).

[* 8^m2 folg. 3^s, 11' südl. — * 8^m6 folg. 4^s, 6' südl. — * 9^m0 folg. 22^s, 3' nördl. — * 9^m9 folg. 24^s, 2' nördl. — * 9^m6 folg. 33^s auf dem Parallel.]

In der CPD (Vol. I, Introduction, p. (71)) ist der Stern von Kapteyn in der Liste derjenigen Sterne aufgeführt, die in »Präzisions-Katalogen« vorkommen, aber auf den Platten der CPD fehlen. Da der Stern keine starke Färbung besitzt und seine Helligkeit in den Cordoba-Zonen von Gould einmal 8¹/₂^m und einmal 9¹/₂^m geschätzt war, so mußte sein Fehlen auf den Kap-Aufnahmen verdächtig erscheinen. Auf Veranlassung von Gill wurde daher der Stern auf der Kap-Sternwarte von Innes regelmäßig beobachtet, wobei sich sehr bald seine Veränderlichkeit herausstellte. Die Innesschen Größenschätzungen an 40 Tagen von 01 Dez. 21 bis 02 Mai 10 liefern die vorläufigen Elemente: Max. = 1902 März 1 + 92^d.0 E; M—m = 42^d, doch paßt die Periode von 92 Tagen nicht gut zu einer im Juli 1902 von Innes gemachten Beobachtung, welche eine etwas längere Periode (110 Tage?) verlangen würde. Innes hält eine weitere Prüfung für erwünscht. Die Farbe ist von Innes mit 5 (etwa 7 Osth.) bezeichnet.

LITERATUR: Innes, Zusammenstellung der älteren Katalogschätzungen. Mitteilung der eigenen Größenschätzungen an 41 Tagen 01 Dez. 21—02 Juli 14, daraus Min. 02 Jan. 20 (9^m7), Max. 02 März 1 (8^m5), Min. 02 April 22 (9^m7). Elemente [Cape Ann. 9, 18 B u. 34 B]. M.